Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

>> Marktorientierte Studienangebote

An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.

>> Finanzielle Freiheit

Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.

>> Soziale Sicherheit

Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.

>> Effizientes Arbeiten

Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.

>> Hohe Abschlussauoten

Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.

>> Optimale Perspektiven

Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.

>> Beste Zukunftsaussichten

Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Meister-

prüfung

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entspre-

chenden

Studiengang)

Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen Staatliche Studienakademie Riesa University of Cooperative Education Am Kutzschenstein 6 01591 Riesa

Studiengangleiter: Prof. Dr.-Ing. Jens Franeck Telefon: +49 3525 707-750 jens.franeck@ba-riesa.de Verwaltungsangestellte: Simone Rader Telefon: +49 3525 707-701 simone.rader@ba-riesa.de

www.ba-riesa.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
https://www.facebook.com/staatliche.studienakademie.riesa







STUDIENGANG

Maschinenbau







Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.

studieren-im-markt.de



Studiengang Maschinenbau

Absolventen des Studiengangs Maschinenbau (Bachelor of Engineering) entwickeln neue Produkte und Fertigungsprozesse. Dabei nutzen sie kreativ computergestützte Methoden für die Gestaltung, Berechnung und den Test von Teilen und Baugruppen bis hin zu komplexen Anlagen. Für Maschinenbauingenieure mit universell anwendbarem Grundlagenwissen und vielfältigen Spezialisierungen bestehen beste Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen der Industrie.

Praxis von Anfang an

Praxis wird großgeschrieben an der Berufsakademie Sachsen. Schon drei Monate nach Studienbeginn folgt die erste Praxisphase, in der die Studierenden individuell angepasst an ihre bisherige Ausbildung und Erfahrungen betriebliche Strukturen und Abläufe sowie spezifische Verfahren ihres Praxispartners kennenlernen. Die Praxisphasen sind inhaltlich eng mit den Theoriephasen verknüpft. Mit zunehmendem Studienfortschritt kommen die Inhalte theoretischer Studienabschnitte immer intensiver auch in den praktischen Abschnitten zur Anwendung und umgekehrt. Die Studierenden werden in das praktische Berufsfeld des Ingenieurs, z. B. in die Auftrags- und Fertigungsplanung, Konstruktion, Qualitätssicherung und Kundenbetreuung eingeführt. Ab dem 3. Semester bearbeiten die Studierenden selbständig Projekte mit technischen Problemstellungen aus dem betrieblichen Alltag unter fachlicher Betreuung ihrer Praxispartner.

Praxispartner

Als Praxispartner für den Studiengang Maschinenbau eignen sich sowohl produzierende Unternehmen als auch Ingenieur- und Projektierungsbüros, z. B. Betriebe des allgemeinen Maschinenbaus, des Werkzeugmaschinenund Sondermaschinenbaus, Hersteller von polygraphischen Maschinen, Textil- und Verarbeitungsmaschinen, Unternehmen aus den Bereichen Gerätebau, Feinmechanik und Werkzeugbau sowie Zulieferer für die Mikroelektronikindustrie und den Fahrzeugbau. Voraussetzungen für die Ausbildung sind qualifizierte betriebliche Betreuer mit praktischen Erfahrungen und eine angemessene Ausstattung der Arbeitsplätze der Studierenden im Unternehmen. Bei der Suche nach einem Unternehmen sind wir unseren Bewerbern gern behilflich. Die jeweils aktuelle Praxispartnerliste finden Sie auf unserer Homepage. Sollten Sie ein neues Unternehmen vorschlagen wollen, beraten wir Sie gern, ob eine Anerkennung als Praxispartner der Berufsakademie Sachsen möglich ist.



Studieninhalte

GRUNDWISSEN MASCHINENBAU

Konstruktionslehre, CAD, CAE, Maschinenelemente, Technische Mechanik, Technische Thermodynamik, Strömungsmechanik, Werkstofftechnik, Fertigungstechnik, Mathematik, Informatik, Elektrotechnik, Methoden der Produktentwicklung

MANAGEMENT-QUALIFIKATIONEN

Managementgrundlagen, Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Recht und Arbeitsschutz, Englisch

SPEZIALWISSEN (TEILWEISE WAHLOBLIGATORISCH)

Qualitätsmanagement, Fertigungsmesstechnik, Getriebelehre, Maschinendynamik, Hydraulik und Pneumatik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Kunststofftechnik, Oberflächentechnik, Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Mechatronische Antriebe, ggf. Zusatzabschluss als Internationaler Schweißfachmann oder REFA-Qualitätsmanager

Studienabschluss

Das duale Studium ist eine attraktive, praxisorientierte Alternative zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten. Studienorte sind sowohl die Staatliche Studienakademie Riesa als auch die Unternehmensstandorte unserer Praxispartner.

- >> Regelstudienzeit drei Jahre (sechs Semester)
- >> Vierteljährlich wechselnde Theorie- und Praxisphasen
- >> Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- Abschluss als Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Der akkreditierte Bachelorabschluss der Berufsakademie Sachsen ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen gleichgestellt.



→ Perspektiven nach dem Studium

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie das Studium selbst. An dieser Stelle seien nur einige genannt:

- Entwicklung von Bauteilen, Geräten, Maschinen und Anlagen oder Fahrzeugen
- Simulation und Erprobung des Verhaltens von Komponenten und Systemen
- Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Qualitätswesen
- >> Kundenbetreuung und Vertrieb